
Schloss Dyck 2018: VW bringt zwei Pikes-Peak-Renner mit

Volkswagen bringt zu den 13. „Classic Days“ auf Schloss Dyck (3.–5.8.2018) zwei Fahrzeuge mit, die beim legendären „Pike Peak“-Bergrennen in den USA an den Start gegangen sind. Der Volkswagen-Konzern zeigt seine Motorsporthistorie anhand von insgesamt rund 40 Exponaten, vom Bugatti der 1920er-Jahre bis zum aktuellen Volkswagen I.D. R Pikes Peak, der seine Deutschlandpremiere feiert und gerade erst zwei Rekorde geholt hat.

Mit dem in nur acht Monaten aufgebauten Elektrorennwagen verbesserte Romain Dumas am 24. Juni beim Pikes Peak International Hill Climb 2018 nicht nur die bisherige Bestmarke für Elektrorennwagen, sondern stellte in 7:57,148 Minuten auch einen neuen absoluten Rekord beim berühmtesten Bergrennen der Welt auf. Nur drei Wochen später fuhr der 40-jährige Franzose im I.D. R Pikes Peak beim traditionsreichen Goodwood Festival of Speed in 43,86 Sekunden einen neuen Elektro-Rekord – 3,48 Sekunden schneller als die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2013.

Die Besucher auf Schloss Dyck können sich auch auf den Bi-Motor-Golf „Pikes Peak“ von 1987 freuen. Der ehemalige deutsche Rallyeprofi und -Europameister Jochi Kleint startete vor 31 Jahren in diesem Auto für Volkswagen Motorsport beim Pikes-Peak-Rennen. Bei den Classic Days geht Kleint mit dem 652 PS starken Golf für Volkswagen Classic an den Start: Bei den „Racing Legends“ lassen klassische Rennfahrzeuge auf einem 2,8 Kilometer langen Rundkurs den historischen Motorsport aufleben.

Entstanden sind die Classic Days im Jahr 2006 zur Erinnerung an den 1961 in Monza tödlich verunglückten Wolfgang Graf Berghe von Trips. Die 13. Auflage, zu der rund 40 000 Zuschauer erwartet werden, ist einmal mehr eine automobilen Gartenparty und ein Motorsportfestival mit über 7000 Oldtimern und 120 historischen Rennwagen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen I.D. R Pikes Peak.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Bi-Motor-Golf „Pikes Peak“ von 1987.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Bi-Motor-Golf „Pikes Peak“ von 1987.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Jochi Kleint am Volkswagen Bi-Motor-Golf „Pikes Peak“ von 1987.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen